

Camp-Teilnehmer stöbern Räuber im Dschungel auf

Ein etwas anderes Ferienlager: Die Evangelische Jugendarbeit Hoyerswerda/Ruhland hatte am Geierswalder See ein Dschungelcamp für Sieben- bis Zwölfjährige organisiert. Am Sonnabend reisten die 29 Mädchen und Jungen wieder ab.



Begeistert von der Premiere: die Teilnehmer des ersten Dschungelcamps am Geierswalder See. Foto: Heinz Hirschfeld

Die zwölfjährige Anna Haaser aus Niesky hatte das Nilpferdzelt bezogen. Sie wäre am liebsten gar nicht mehr nach Hause gefahren. „Ich habe ja schon so einiges in Freizeitlagern erlebt, aber das hier war echt das coolste“, meinte sie begeistert. „Es war eben nichts Herkömmliches - mit abends ins Bett gehen, morgens aufstehen und danach organisierte Freizeit.“ Für Anna waren die „X-Man-Spiele“ am witzigsten und abenteuerlichsten: „Dabei mussten wir mit dem Walkie-Talkies Räuber im Dschungel aufstöbern“, erzählte sie.

Für andere wieder waren die Fahrradtouren und das Baden im Geierswalder See das größte. Der siebenjährige Paul Schäpe aus Tätzschwitz schwärmte von der großen Dschungelparty, wobei das Essen ohne Besteck und Teller serviert wurde. Auch der Geschmackstest mit verbundenen Augen sei cool gewesen. „Wir mussten Banane mit Ketchup und Apfelsine mit Pfeffer herauschmecken“, sagte er lachend.

Jeden Abend gab es zudem ein Lagerfeuer, bei dem biblische Geschichten erraten wurden. So hörten die Kinder am Strand die Geschichte von der Arche Noah.

Offen für alle

Die Camp-Teilnehmer kamen aus den betreffenden Kirchgemeinden, in denen der Verein arbeitet, und hatten zum Großteil noch ihre Freunde mitgebracht. „Wir wollen auf jugendgemäßen Freizeiten als Christen nicht nur unter uns, sondern für jeden offen sein“, erklärte Gruppen- und Projektleiterin Elke Henßchen. Der Verein Evangelische Jugendarbeit Hoyerswerda/Ruhland besteht seit vier Jahren. Mittlerweile wurde die Arbeit auf die Kirchenkreise Senftenberg und Spremberg ausgeweitet. Der Verein mit 80 Mitgliedern konzentriert sich auf die Kinder- und Jugendarbeit. Zusätzlich werden Veranstaltungen für Familien angeboten. In diesem Sommer findet möglicherweise noch eine Freizeit extra für Mädchen statt.

Von Heinz Hirschfeld